Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sven Ulomek 563 5162 ulomek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.11.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/1367/24/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	BV Elberfeld	**Empfehlung/Anhörung**

Antwort auf "Große Anfrage Zufahrt zur Nordbahntrasse über die Straße Unterer Dorrenberg"

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Die Große Anfrage zum Zustand und Investitionsbedarf für die Zufahrt zur Nordbahntrasse über die Straße Unterer Dorrenberg wird durch die Verwaltung wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1: Welche Investitionskosten entstehen, um die Befahrbarkeit der Straße Unterer Dorrenberg für Radfahrende nachhaltig zu gewährleisten und die Mängel zu beheben?

Der „untere“ Abschnitt der Straße Unterer Dorrenberg hat 2013 einen Fahrbahndeckenüberzug erhalten, in diesem Bereich besteht aus Sicht der Verwaltung kein Handlungsbedarf. Der „obere“ Abschnitt ist in einem sehr schlechten Zustand und bereits seit 2013 mit „Achtung Straßenschäden“ ausgeschildert. Die Kosten einer verkehrssicheren Wiederherstellung dieses Abschnitts (Wiesenstraße bis Zugang Nordbahntrasse) werden etwa 65.000€ betragen.

Zu Frage 2: Sind bereits Maßnahmen zur Instandhaltung oder Sanierung der Straße Unterer Dorrenberg geplant? Falls ja, in welchem zeitlichen Rahmen sollen diese umgesetzt werden?

Eine Instandsetzung des genannten Straßenabschnitts ist aktuell nicht konkret geplant. Es ist aber vorgesehen, den Abschnitt in das kommende Bauprogramm (ab 2026) aufzunehmen.

Zu Frage 3: Wurde eine Gefahrenbewertung für Radfahrende aufgrund des aktuellen Straßenzustands durchgeführt, und wenn ja, welche Ergebnisse liegen dazu vor?

Eine explizite Gefahrenbewertung für Radfahrende hat nicht stattgefunden. Durch den Straßenbaulasträger werden Verkehrsgefährdungen für alle Verkehrsteilnehmer geprüft und ggf. festgestellt.

Zu Frage 4: Besteht die Möglichkeit, Fördermittel für die Sanierung der Straße im Rahmen Mobilitäts- und Radverkehrsprogrammen zu beantragen? Wenn ja, welche Förderprogramme kämen in Frage?

Die Beantragung von Fördermitteln ist möglich, denkbar wäre beispielsweise eine Förderung über die FöRi-Nah. Eine Beantragung bedeutet allerdings einen großen zeitlichen Vorlauf und die Bereitstellung entsprechender personeller Ressourcen für Beantragung, Abwicklung und Abrechnung. Aufgrund der massiven Schäden schlägt die Verwaltung daher eine Instandsetzung mit Eigenmitteln oder GFG-Mitteln vor.

Zu Frage 5: Könnten GFG Mittel helfen? Wenn ja, in welcher Höhe?
Die Maßnahme könnte auch über GFG-Mittel abgewickelt werden, dann müssten die vollen Kosten übernommen werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:
Keine Auswirkung, da lediglich Beantwortung einer großen Anfrage

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

Entfällt